

Aufträge für die Auktion am 08. April 2017

Die Aufträge müssen spätestens bis Freitag, den 07. April 2017 bis 19:00 Uhr vorliegen.

Name:	
Telefon:	
Straße/Nr.:	
PLZ/Ort:	
E-Mail:	

Versand gewünscht Selbstabholer

Bei schriftlichen Aufträgen ist die Katalognummer verbindlich (Nicht der Titel des Gegenstandes).

Katalognr.	Gegenstand	Gebot bis Euro	Telefongebot (ab 150,- €)

Die schriftlich erteilten Vorgebote werden zu den im Katalog enthaltenen Versteigerungsbedingungen ohne weitere Spesen für den Auftraggeber ausgeführt. Werden die abgegebenen Vorgebote in der Auktion nicht erreicht, erfolgt der Zuschlag so niedrig wie möglich, einen Steigerungssprung über dem Saalgebot. Telefongebote werden für Lots mit Limitpreisen ab 150 € akzeptiert und müssen in der Gebotsspalte mit „telefonisch“ hervorgehoben werden.

Das Aufgeld beträgt 19 %. Auf das Aufgeld ist die MwSt. zu entrichten. Daraus ergibt sich ein Gesamtaufgeld in Höhe von 22,61 %.

Die Benachrichtigung des Auftraggebers erfolgt, in Form der Rechnungslegung, nur über Gebote die zum Zuge gekommen sind. Der Zuschlag ist ein rechtsgültiger Kaufvertrag. Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen zu zahlen und die ersteigerte Ware nach Zahlungseingang binnen 14 Tagen abzuholen, wenn der Überweisungsbetrag die zzgl. Versandkosten nicht enthält. 5 Wochen nach Rechnungslegung wird eine Lagergebühr von 3 € pro Los und Tag erhoben.

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie ausdrücklich unsere Versteigerungsbedingung an.

Datum

Unterschrift